

Verena Dietl
Beatrix Zurek
Kathrin Abele
Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Jutta Koller
Oswald Utz

Wolfgang Zeilhofer-Rath

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, den 17.08.2015

Skateparks im Do-It-Yourself-Verfahren ermöglichen

Antrag

Die Stadtverwaltung überprüft, ob temporäre Skateparks auf ungenutzten städtischen Flächen als kurzfristige Zwischennutzung möglich sind.

Auch soll geklärt werden, ob eine zu sanierende Skateanlage entsprechend genutzt und umgebaut werden kann.

Diese Parks sollten dann von Vereinen und Skateboardern selbst im Do-It-Yourself-Verfahren angelegt werden können. Haftungsrechtliche Fragen müssen geklärt werden.

Begründung:

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, insbesondere dem Baureferat, sollten Skateboarder auch temporäre Parks selbst bauen und ihre Ideen direkt umsetzen dürfen. Gerade kurzfristig ungenutzte Flächen bieten sich hier an. Der Charme der Anlagen besteht gerade in ihrem flexiblen und kreativen Charakter.

Damit solche temporären Anlagen nicht gefährlich für die Nutzerinnen und Nutzer sind, müssen sicherheits- und haftungsrechtliche Fragen auch kurzfristig geklärt werden. Hierzu ist ein zeitnahe Austausch zwischen der Stadtverwaltung und den Skateboardern, aber auch ein einfach zu erreichender Ansprechpartner, entscheidend.

Auch kann ein bestehender zu sanierender Skatepark zur Verfügung gestellt werden.

gez.

Verena Dietl
Beatrix Zurek
Kathrin Abele
Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Jutta Koller
Oswald Utz

Wolfgang Zeilhofer-Rath

Stadtratsmitglieder

Stadtratsmitglieder

Stadtratsmitglied

